

PFARRBRIEF

Juni '24

P
F
A
R
R
E



ST. LEOPOLD
KLOSTERNEUBURG

Tut dies zu meinem Gedächtnis



www.pfarre-stleopold.at

TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS

Pfarrer Simon Nguyen can.reg.

Liebe Pfarrgemeinde!

Im Jahr 1264 hat Papst Urban IV. festgesetzt, Fronleichnam, das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ alljährlich am 2. Donners- tag nach Pfingsten in der katholi- schen Kirche zu feiern. Als Fest der Dankbarkeit für die leibliche Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie soll es begangen wer- den.

Nach dem feierlichen Hochamt wird in der anschließenden Prozes- sion eine Hostie als „Leib Christi“ in einer Monstranz durch die Stra- ßen getragen, von Musik und Ges- ang begleitet und geschützt von einem Baldachin, dem „Himmel“. Prachtvoll und farbenfroh ausge- stattet erregt dieses Fest auch die Aufmerksamkeit derer, die mit Kirche nichts zu tun haben wollen. Die teilnehmende Gemeinde will allen Menschen zeigen: Jesus ist bei uns!

Zu Fronleichnam – der Name kommt aus dem Mittelhochdeut- schen: „froh“ = dem Herrn gehö- rend und „leichnam“ = lebendiger Leib – erinnern wir uns auch an das „Letzte Abendmahl“, das Jesus

am Abend vor sei- nem Tod mit seinen Jüngern gefeiert hat. Aus den Texten der Apostelgeschichte erfahren wir nicht nur von der Freude

und Begeisterung der ersten Ge- meinden über die Auferstehung Jesu, sondern auch, was sie fest zusammengehalten hat: „Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens“. (Apg 2,46). Das „Brotbrechen“ wie die Eucharistie am Anfang genannt wurde, steht von jeher im Mittelpunkt des Le- bens der Kirche.

An 4 Stellen im NT wird berichtet, was Jesus mit seinen Jüngern beim letzten gemeinsamen Mahl getan und gesagt hat. Im ältesten Be- richt, in 1Kor11,23-24 sagt Paulus: „Jesus, der Herr, nahm in der Nacht in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: „Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daran trinkt, zu meinem Gedäch- nis!“

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“ Was ist damit gemeint? Dazu hat es immer schon viele Überlegun- gen, Diskussionen, auch Streit und

Spaltung gegeben. Ist es nur ein „sich an Jesus erinnern, ehrend gedenken wie an große verstorbene Persönlichkeiten? Oder ist es doch mehr?

Der letzte Papst, Benedikt der XVI. drück es so aus: „Gedächtnis“ bedeutet nicht nur ehrend-gedenkende Erinnerung, sondern vielmehr Vergegenwärtigung. Die Kirche des Anfangs habe darunter ein Tun des Herzens verstanden, bei dem die Christen an den Jesus denken, der auch jetzt – als der auferstandene, lebendige – anwesend ist. So kann „Gedächtnis“ für unser Glaubensleben bedeuten: sich innerlich bewusst machen, dass Jesus auch jetzt und immer gegenwärtig ist.

Der Papst meinte weiter: „Die Auferstehung war die grundlegende Ermöglichung dafür, dass er

nun wirklich über die Grenzen der irdischen Leiblichkeit hinweg gegenwärtig ist und sich austeilen kann...“ Indem Jesus immer und überall, aber ganz besonders in den Gestalten von Brot und Wein für uns da ist, hat er uns ein unfassbares Geschenk hinterlassen. Wir können es nur mit dem Herzen, und gar nicht mit dem Verstand erfassen. Er mutet uns aber auch eine große Verantwortung zu.

Der Heilige Augustinus spendete die Kommunion mit den Worten: „seht, was ihr seid und werdet, was ihr empfangt: der „Leib Christi“.“

Durch den Empfang der eucharistischen Gaben sind wir hineingenommen in die verwandelnde Kraft der Liebe Gottes und sollen so selbst zum Brot für andere werden! Eine anspruchsvolle tägliche Aufgabe!



Thomas Irmler

Tel.: +43 2243 37677 DW-1080

Mobil: +43 664 888 395 55

eMail: thomas.irmler@rbklbg.at

**Raiffeisenbank Klosterneuburg eGen
Abt. WohnTraumCenter**

3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 7

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 - 15:00 Uhr

Di 08:00 - 15:00 Uhr

Mi 08:00 - 15:00 Uhr

Do 08:00 - 17:30 Uhr

Fr 08:00 - 15:00 Uhr

sowie nach individueller Vereinbarung!

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

"KOMMET, LOBET OHNE ENDE" -

Fronleichnam ist immer und überall

Kaplan Thaddäus Ploner can.reg.

"Tut dies zu meinem Gedächtnis" - mit diesen Worten hinterlässt Jesus beim Letzten Abendmahl den Aposteln nicht nur einen sentimentalen Wunsch, sondern er erteilt einen wirkmächtigen Auftrag. Ein Vermächtnis, das über die versammelte Jüngerschar hinausgeht und sich quer durch alle Zeiten bis zu uns und über uns hinaus erstreckt. Es ist das Tun der Kirche welches Jesus hier in Gang setzt. Das gesegnete, gebrochene, verteilte Brot, der bedankte, gereichte, verschenkte Wein - die nicht mehr nur Lebensmittel sind, die mit frommen Worten bedacht werden als vielmehr von Grund auf verwandelte Lebensmitte. Sein Leib, der sich an uns verschwendet. Sein

Blut, das sich für Gott und Welt verschüttet. Liebe, die sättigt. Liebe, die sich aus- und eingießt. Liebe, die reinigt, heilt und heiligt. Als Jüngerschaft Christi können wir gar nicht anders, als dass wir Jesu Auftrag weitertragen. Dass wir tun, was er getan - ob im Leben oder im Sterben. Ja, das was Er als der Sohn von Ewigkeit her nicht nur tut sondern ist: Ganzhingabe. Unser Leben erfüllen lassen mit seiner Liebestat, unsere Straßen durchziehen lassen mit seiner Präsenz. Sein Gedächtnis voller Staunen und Dankbarkeit überall feiern. Ein gesegnetes Fronleichnamsfest!

Ihr Kaplan Thaddäus

HOCHFEST FRONLEICHNAM

Am Donnerstag, 30. Mai feiern wir um 9.00 Uhr Heilige Messe in unserer Pfarrkirche. Anschließend wird das Allerheiligste, Jesus Christus in der Gestalt des Brotes, durch die Gassen unseres Viertels getragen. Wir bitten Gott um seinen Segen für uns und unsere Häuser, Gärten und Straßen, wir danken ihm für das Gute, das er uns tagtäglich tut. Wir gehen zu vier, von verschiedenen Gruppen gestalteten und schön geschmückten Altären.

Kommen Sie und feiern Sie dieses besondere Fest mit! Bitten wir um Segen für uns und unsere Welt.

Kinderseite

Das Schuljahr geht schon bald zu Ende. Bis zu den Sommerferien gibt es aber gerade für Kinder noch einige wichtige Termine. Hier sind sie:

Am **Mittwoch, 12. Juni** ist ab 15 Uhr unser alljährliches

Kinderspielefest

Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen! Wenn Du jünger als sechs Jahre bist, komm bitte in Begleitung eines erwachsenen.

Das Thema in diesem Jahr ist „Berufe“ und es gibt wieder verschiedenste Spielestationen. Aber auch das Quiz mit den vielen Preisen und die Grillwürstel, Saft und Eis dürfen natürlich nicht fehlen. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit vielen, vielen Kindern!

Am **Sonntag, 16. Juni** gibt es um 10.30 Uhr eine

Orgelführung für Kinder

Unser Organist Hannes Kuntner zeigt uns, wie eine Orgel aufgebaut ist und erklärt uns, wie sie funktioniert. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen! Treffpunkt ist in der Kirche.

Der Abschluss des Arbeitsjahres ist für uns am Sonntag, 23. Juni der letzte

Kindergottesdienst mit Kindersegnung

vor den Ferien. Die Hl. Messe beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche. Auch dazu bist du herzlich eingeladen!

TWO STEP – nachhaltige Energieversorgung für zukunftsweisendes Wohnen in Klosterneuburg.



TWO-STEP.AT | +43 2243 20618 | Jetzt vormerken!
Ein Projekt der MC Immobilien



MC IMMOBILIEN –
Ihr verlässlicher Partner, wenn es ums **WOHNEN** geht.

Die Immobilien GmbH

Tel. 02243-20618 | www.mcimmobilien.at | www.facebook.com/mcimmobilien



Redaktionsschluss für den PFARRBRIEF September 2024
ist am Sonntag, dem 25. August 2024.

Thema: „Kommt und seht“

07.06.24

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Wir freuen uns, dass heute die **Lange Nacht der Kirchen** wieder in unserer Pfarrkirche stattfindet, gestaltet von allen Pfarren aus dem Dekanat Klosterneuburg. Der Abend startet um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und endet um 23 Uhr mit dem gemeinsamen Taize-Gebet. Was wir dazwischen bieten, finden Sie hier:

18.00 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** - wir feiern gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde

18.30 Uhr: **Kammermusik mit Querflöte & mehr** - St. Martin spielt Stücke mit Querflöte und

19.00 Uhr: **Wenn du singst, sing nicht allein** – Der Jugendchor, der Kinderchor und der Kirchenchor der Pfarre St. Leopold laden zu einem Kirchenkonzert ein

20.00 Uhr: Durchs Reden kommen die Leut' z'samm - **Pause** mit Buffet und Gesprächen bei Brot, Wein, Saft und Wasser

20.30 Uhr: **Wo gesungen wird, da lass dich nieder** – Querschnitt des Gospel- und Kirchenchores Weidling unter der Leitung von Peter M. Zimmeter

21.00 Uhr: **Gott sah, dass es gut war** – Hannes Kuntner und Musiker aus der Pfarre St. Leopold musizieren zum fünften Schöpfungstag

21.30 Uhr: **Wer singt, betet doppelt** - gemeinsames Singen mit der Evangelischen Gemeinde

22.00 Uhr: **Wer lacht, der wacht in der Nacht** – Unter diesem Motto bringt uns die Theatergruppe St. Leopold zum Lachen und Wachen in der Nacht

22.30 Uhr: abschließendes **Taize-Gebet** gestaltet von der Pfarre Weidling

Das genaue Programm aller Kirchen in der Erzdiözese Wien finden Sie im Programmbüchlein auf dem Schriftenstand in unserer Kirche.

Wichtige Termine

- Do 30. 5.: **Hochfest Fronleichnam** (9.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Fronleichnamsprozession)
So 2. 6.: **Firmung** (9.30 Uhr, Kirche)
Fr 7. 6.: **Lange Nacht der Kirchen** (ab 18.00 Uhr, Kirche)
Mi 12. 6.: **Kinderspielefest** (14.30 Uhr, Pfarrheim)
So 23. 6.: **Kindergottesdienst** mit Kindersegnung (9.30 Uhr, Kirche)

Orgelaperitif ist am 9. 6. und am 30. 6. jeweils um 9.15 Uhr.

- Mo 1. 7. bis Fr, 30. 8.: Sommergottesdienstordnung
Do 15. 8.: **Hochfest Mariä Himmelfahrt** (10.00 Uhr Hl. Messe)
Do 22. 8. bis So 25. 8.: **Fußwallfahrt.**

SOMMERGOTTESDIENSTORDNUNG:

Wir bitten Sie, die geänderte Gottesdienstordnung in den Sommermonaten zu beachten. Die Heiligen Messen sind am

Sonn- /Feiertag	um 10.00 Uhr
Donnerstag	um 8.00 Uhr
Freitag	um 18.00 Uhr
Samstag	um 19.00 Uhr (Vorabendmesse)

Die Sommergottesdienstordnung gilt **von Montag, 1. Juli bis inklusive Freitag 30. August**. Die genauen Gottesdienste und Zeiten finden Sie wie immer auch auf dem Monatsprogramm, im Schaukasten und auf unserer Website www.pfarre-stleopold.at. Wir freuen uns, Sie bei den Gottesdiensten begrüßen zu dürfen!

Impressum: "Pfarrbrief der Pfarre St. Leopold"; Herstellung: druck.at - Druck und Handelsgesellschaft mbH; Inhaber, Redaktion: Pfarre St. Leopold, Sachsengasse 2, A-3400 Klosterneuburg, Tel./Fax: 02243/32475, Email: kontakt@pfarre-stleopold.at